



# Gartenbauverein Hart e.V.

im Landesverband für Gartenbau und Landespflege

Internet: [www.gartenbauverein-hart.de](http://www.gartenbauverein-hart.de)

## Nachlese zum Gartlerjahr 2006

- 02.03. **Jahreshauptversammlung:** Der Einladung waren 98 Mitglieder/Besucher gefolgt. Vorstand Hans-Joachim Fuchs brachte bei der Begrüßung seine Freude darüber zum Ausdruck. Schriftführerin Gabriele Gassner rief nochmals das Vereinsjahr 2005 in Erinnerung. Kassier Günther Baumann gab die Jahresabrechnung 2005 bekannt. Die Außenrenovierung der Pfarrkirche „Zur Hl. Familie“ Hart/Alz wurde mit der Spende von 500,00 Euro unterstützt. Die ordnungsgemäße Führung der Kasse sprach Peter Göbl aus.
- 03.04. **Frühjahrsversammlung:** Digitalfilm „Außenrenovierung der Pfarrkirche Zur Hl. Familie“ hergestellt von Vereinsmitglied Alois Barth. 46 Gäste konnten im Gasthaus Harter Hof begrüßt werden.
- 03.05. **Maiandacht** in der Pfarrkirche. Gestaltung Herr Pfarrer Wolfgang de Jong. Musikalisch umrahmt von der „Wieshäusl Musi“ und dem „Burgzeller Zwoagsang“. In ihren alten Marienliedern wird die Not und Angst der einstmaligen Schiffsleute auf der Donau deutlich.
- 28.05. **Tagesfahrt nach Regensburg und – kleinsten Weinbaugebiet Deutschland –** Mit einem Spaziergang über die mehr als 800 Jahre alte **Steinerne Brücke**, begann unser vormittags Aufenthalt in Regensburg. Die Bezirkshauptstadt der Oberpfalz mit etwa 140.000 Einwohnern, liegt an **vier Flüssen**, sowie am nördlichsten Punkt der Donau. Es münden hier die Flüsse **Regen, Naab und Laaber**.

Unser Besuch galt erst dem **Dom St. Peter**. Wohnten dem Sonntags-Gottesdienst bei, mit der musikalischen Gestaltung der „Regensburger Domspatzen“. Dieses Bauwerk in Gotik, war Ende des 13. Jahrhunderts nur zur Hälfte vollendet. Beherrschend wirkt die Westfassade (15. Jahrh.) mit den 105 m hohen Türmen. Ein Marathonlauf machte die Stadt sehr lebendig. Ungestört konnten wir zum **Alten Rathaus** mit seinem Reichssaal, in dem seit 1663 der **Immerwährende Reichstag** stattfand. Zeit fürs Mittagessen war's und 'auf ging's mit dem Bus zum „Prösslbräu“ auf'm Adlersberg.

Gespannt setzte die Reisegruppe die Fahrt in das **kleinste Weinbaugebiet Deutschlands** fort. Die „Oberbayern“ wollten den „Oberpfälzer“ Wein kennenlernen. Östlich von Regensburg, entlang der Donau, besteht eine uralte Weinbautradition mit rund 4 ha Weinbaufläche. Die Geschichte dieses sogenannten **Baierweins** erklärte ein Führer im Baierwein-Museum in Bach an der Donau. Ein zentraler Bestandteil, die Baumpresse aus dem Jahre 1615. Aber die Römer brachten die Reben schon hierher. So war einst in Bayern der Wein das Volksgetränk. Der „**Regensburger Landwein**“, so die Bezeichnung, kennt keine Winzergenossenschaft, keine Traubenvollernter oder Abfüllanlagen – aber auch keine Absatzprobleme. Zahlreiche Hobbywinzer finden Erfüllung bei der Weinbergsarbeit.

In der Weinstube „Beim Kruckenberger“ ließen wir uns nach den vielen Hinweisen gemütlich beim Wein mit Zwiebelkuchen nieder.

St. Urban als Patron der Winzer am 25. Mai: „Ist St. Urban Sonnenschein, gibt es viel und guten Wein!“.

Zur letzten Rast beim „Huberwirt“ in Pleiskirchen war der Reiseleiter Hans-Joachim doch froh, dass in Bayern das Bier zum Volksgetränk geworden ist.

- 15.06. **Fronleichnam-Radltour:** Um 13.30 Uhr war der Start mit etwa 20 Teilnehmer nach **Marienfeld und Unterholzhausen**. Wir radelten durchs Bucher Moor, Heiligenstadt, Teising zu dem – Klostergut Marienfeld -, in dem sich die Hauskapelle „Zur Hl. Familie“ befindet. Weiterfahrt zum Altöttinger Stadtteil Unterholzhausen, im Inntal gelegen. Zur Pfarr- und Wallfahrtskirche – Mariae Heimsuchung – genannt als die kleine Wallfahrt. Es gab ehemals die Verbindung mit dem Chorherrenstift Au am Inn. Sehenswürdigkeiten im barocken Altar, das Marienbildnis, eine originelle – Anna Selbtritt-Darstellung -. St. Anna im Typ der altbairischen Landfrau mit Maria und Jesuskind. Nach dem Kirchenbesuch waren wir in die Pfarrstube geladen, in der freundliche Damen für unsere Gruppe bereits Kaffee, Kuchen, Bier und Imbisse hergerichtet hatten. So radelten wir locker wieder Hart entgegen.
- 23.07. **Waldfest:** Bei angenehmen Wetter konnte der „Harter Gartenbauverein“ sein Waldfest feiern. 10 Uhr Anstich von Klaus Hofer, dem neuen „Schenk-Kellner“. Danke Sepp Rottenaicher für Deinen langjährigen Dienst. Den vielen Besuchern möchten wir besonders danken.
- 10.08. **Ferienprogramm 2006** der Gemeinde Garching/Alz: „Ins Reich der Illusionen“ fuhr der Verein mit 36 Kindern. Wie alljährlich war die Busfahrt zum Zauberkünstler Jürgen Dietz, Marienfeld in kurzer Zeit ausgebucht.
20. bis 24.09. **Fünftagesfahrt nach Franken mit Quartier in Ebrach**  
siehe Extrablatt
03. bis 08.10. **Festwoche des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Altötting e.V. .**  
Zum 100-jährigen Bestehen im Bürgerhaus Burgkirchen/Alz. 23 der im Kreisverband organisierten Vereine ließen ihre Fantasie walten und trugen mit ihren Ausstellungsbeiträgen zum Gelingen dieser, für das Publikum geöffneten, Festwoche bei.
- 16.10. **Herbstversammlung:** Ortsheimatpfleger Helmut Meisl zeigte im SKW-Betriebsrestaurant Dias unter dem Motto: - Hart in alten Ansichten -. An das frühere Hart wollten sich 67 Personen erinnern.
- 26.11. **Jahresabschlussfeier** mit Jubilarehrung im SKW-Betriebsrestaurant. **Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag** mit „Rosi's Hausmusik“. Rosi und Hans werden Verserl vorlesen und Sofie gestaltet das „Rätsleckerl“ mit Preisen.

***Bedanken möchte sich der Gartenbauverein Hart/Alz bei den ehemaligen Wirtsleuten des Gasthauses „Harter Hof – Pizzeria La Fontana“ für die langjährige Gastfreundschaft.***

---

## **Weitere Aktivitäten des Gartenbauvereins:**

- Wir möchten wieder für die **Vereinszeitung „Der praktische Gartenratgeber“** werben. U.a. finden Sie darin eine Kinderseite, viele Tipps und neue Erkenntnisse von den Hochschulen Weihenstephan und Veitshöchheim. Werbehefte liegen auf. Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt??
- Im Herbst fand wieder eine **Häcksel-Aktion** statt.
- **Vereinsmitteilungen finden Sie im Schaukasten gegenüber der Apotheke. Schauen's doch mal rein!**

Bringen Sie doch zu den Veranstaltungen Ihre Freunde und Bekannten mit.  
Die Vorstandschaft bedankt sich für Ihr großes Interesse an den Veranstaltungen.